

Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten lädt zur Vortragsreihe 5 Thesen: Lehren und Lernen aus der COVID-Krise



Bildung und Lernen

Psyche und Krise: Was haben wir von Corona gelernt?

Univ.-Prof. Dr. Paul Plener, MHBA

Donnerstag, 17. März 2022, 18:30 Uhr, **ONLINE-Veranstaltung**

REFERENT NICHT
VOR ORT

Gesundheit und Soziales

Auswirkungen auf die Psyche der Post-COVID-Gesellschaft

Mag. Dr. Georg Fraberger

Montag, 21. März 2022, 18:30 Uhr, **ONLINE-Veranstaltung**

REFERENT NICHT
VOR ORT



Wirtschaft und Anpassung an Neues

Kreative Zerstörung? Wie geht es weiter nach der COVID-Krise?

Priv.-Doz. Dr. Monika Köppl-Turyna

Dienstag, 29. März 2022, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal, **HYBRID-Veranstaltung**

REFERENTIN
VOR ORT

Umwelt und Klima

Effekte und strukturelle Auswirkungen von
COVID auf die Emissionen von Treibhausgasen

Priv.-Doz. DI Dr. Franz Sinabell

Donnerstag, 07. April 2022, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal, **HYBRID-Veranstaltung**



REFERENT
VOR ORT



Demokratie, Politik und Gesellschaft

Teile und herrsche? Politische Polarisierung
durch mediale Digitalisierung

Peter Plaikner (IMPact)

Donnerstag, 28. April 2022, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal, **HYBRID-Veranstaltung**

REFERENT
VOR ORT

Wirtschaft und Anpassung an Neues

Geld & Corona - Auswirkungen eines Virus auf
Geld- und Fiskalpolitik und das Zahlungsverhalten

Mag. Dr. Doris Ritzberger-Grünwald

Donnerstag, 5. Mai 2022, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal, **HYBRID-Veranstaltung**



REFERENTIN
VOR ORT

Anmeldung erforderlich! Anmeldung unter:

Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten

9021 Klagenfurt am Wörthersee, Europaplatz 1, T: 05 90 90 4 - 733, E: eva.schuppe@wkk.or.at, W: www.vgk.at

Donnerstag, 17. März 2022, 18:30 Uhr, **ONLINE-Veranstaltung** REFERENT NICHT VOR ORT



Foto ©: MediUni Wien/Mastern

Bildung und Lernen

Psyche und Krise: Was haben wir von Corona gelernt?
Univ.-Prof. Dr. Paul Plener, MHBA

In den letzten Monaten haben zunehmend die gesellschaftlichen und psychischen Folgen der Pandemie (Ängste, Essstörungen und Depressionen) sowohl international wie auch in Österreich in der Allgemeinbevölkerung, jedoch besonders bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen stark zugenommen. Eine neue Herangehensweise bezüglich der Versorgung psychisch erkrankter Minderjähriger, die stärker auf abgestufte Versorgungskonzepte und auf eine stärkere Betonung der Prävention und niedrigschwelliger Hilfen abzielt, wird notwendig sein um diesem gestiegen Bedarf gerecht werden zu können.

REFERENT NICHT VOR ORT

Montag, 21. März 2022, 18:30 Uhr, **ONLINE-Veranstaltung**

Gesundheit und Soziales

Auswirkungen auf die Psyche der Post-COVID-Gesellschaft
Mag. Dr. Georg Fraberger

Das Streben nach Glück orientiert sich einerseits an dem Sinn des Lebens, andererseits an menschlichen Grundbedürfnissen. Die Grundbedürfnisse können von der Wirtschaft gedeckt werden und orientieren sich an dem Verhältnis von Angebot und Nachfrage. Der Sinn des Lebens stützt sich an Gefühlen und beschäftigt sich mit der Frage wer bin ich und aus welchem Grund stehe ich in der Früh auf. Die COVID-19 Krise hat sowohl die Befriedigung der Grundbedürfnisse als auch die Möglichkeiten des Suchens nach einem Sinn beeinflusst. Vor allem die lang andauernde Konfrontation mit Angst und die Einschränkung und Verhinderung von normalen sozialen Kontakten wirken sich negativ auf die emotionale Stabilität jedes Menschen aus.



Foto ©: Dr. Georg Fraberger

Dienstag, 29. März 2022, 18:30 Uhr, **WIFI – Großer Saal, HYBRID-Veranstaltung**



Foto ©: Fotostudio Weinmann

Wirtschaft und Anpassung an Neues
Kreative Zerstörung? Wie geht es weiter nach der COVID-Krise?

Priv.-Doz. Dr. Monika Köppl-Turyna

Die Pandemie hat eine Reihe an strukturellen Änderungen mit sich gebracht und bestehende Trends beschleunigt: Digitalisierung der Betriebe sowie im öffentlichen Dienst, neue Geschäftsmodelle sowie Änderungen am Arbeitsmarkt stellen die Wirtschaft und die Gesellschaft vor Herausforderungen, aber bieten gleichzeitig Chancen. Zudem wird der Einfluss der Veränderungen im internationalen Handel durch Energiewende sowie demographische Entwicklungen immer stärker. Der Standort Österreich muss sich der neuen Realität anpassen, um den Anschluss zu den internationalen Mitbewerbern nicht zu verlieren.

REFERENTIN VOR ORT

Donnerstag, 07. April 2022, 18:30 Uhr, **WIFI – Großer Saal, HYBRID-Veranstaltung**



Foto ©: Alexander Mueller

Umwelt und Klima

Effekte und strukturelle Auswirkungen von COVID auf die Emissionen von Treibhausgasen
Priv.-Doz. DI Dr. Franz Sinabell

Die Covid-19-Krise hat nicht nur die Gesundheit und das Wohlergehen vieler Menschen beeinträchtigt, sondern auch die Wirtschaft. Gleich zu Beginn der Maßnahmen zur Eindämmung der Krise waren die Regale vieler Lebensmittel leergeräumt. Im Verlauf der Pandemie zeigte sich die Wertschöpfungskette der Agrargüter und Lebensmittel sehr krisenresilient. In dem Vortrag wird die Krisenfestigkeit der Lebensmittelversorgung untersucht und es werden Lehren für künftige Krisen gezogen.

REFERENT VOR ORT

Donnerstag, 28. April 2022, 18:30 Uhr, **WIFI – Großer Saal, HYBRID-Veranstaltung**

Demokratie, Politik und Gesellschaft
Teile und herrsche? Politische Polarisierung durch mediale Digitalisierung

Peter Plaikner (IMPact)

Während herkömmliche Medien für ihre digitale Transformation nach Geschäftsmodellen suchen, um Journalismus langfristig auch im Netz finanzieren zu können, bieten die sozialen Medien angeblich ungeahnte Möglichkeiten der Massenkommunikation ohne lästige Kontrolle. Dadurch entsteht nicht nur neue Konkurrenz für Medien von Parteien, sondern eine ungeschriebene, nicht regulierte fünfte Gewalt. In Summe ist das demokratiegefährdend.

REFERENT VOR ORT



Foto ©: Gernot Gleiss

Donnerstag, 5. Mai 2022, 18:30 Uhr, **WIFI – Großer Saal, HYBRID-Veranstaltung**



Wirtschaft und Anpassung an Neues

Geld & Corona - Auswirkungen eines Virus auf Geld- und Fiskalpolitik und das Zahlungsverhalten
Mag. Dr. Doris Ritzberger-Grünwald

Was hat die Geldpolitik zur Bewältigung der aktuellen Corona-Krise beigetragen? Wie sehr hat die Fiskalpolitik sowohl auf europäischer als auch auf nationaler Ebene unterstützt? Wie sehr belasten uns die Folgen wie niedrige Zinsen und hohe Budgetdefizite? Sind die aktuell hohen Inflationsraten der Preis, den wir dafür bezahlen? Wie hat sich unser Umgang mit Geld in der Corona-Krise verändert? Welcher Konsum war in den Lockdowns nicht möglich, welcher wurde nur aufgeschoben, welcher wird nie mehr so stattfinden wie vorher? Bringt Corona das Bargeld endgültig zum Verschwinden, oder ist digitales Geld einfach nur eine praktische Ergänzung? Diese und andere Fragen werden im Vortrag aufgeworfen und zur allgemeinen Diskussion gestellt werden.

REFERENTIN VOR ORT